



BAYERISCHER LANDKREISTAG

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressemitteilung
8. Februar 2010

Erleichterung über Einigung der Union zur Neuorganisation Hartz IV

Präsident des Bayerischen Landkreistags Theo Zellner dankt dem Bayerischen Ministerpräsidenten für seine Unterstützung

Der Präsident des Bayerischen Landkreistags, der Chamer Landrat Theo Zellner, zeigte sich über den am Sonntag erzielten Kompromiss zwischen den CDU-Ministerpräsidenten, der zuständigen Bundesministerin Frau von der Leyen und der Bundestagsfraktionsspitze der Union erleichtert: „Die Vernunft hat Gott sei Dank gesiegt“, wertet Landrat Theo Zellner den gestern gefundenen Unionskompromiss im Streit um die Reform der Hartz IV-Arbeitsgemeinschaften/Jobcenter. Zellner dankte Ministerpräsidenten Seehofer, dass er die Position der bayerischen Landkreise unterstützt hat.

Alle Beteiligten haben sich darauf verständigt, mit einer Änderung des Grundgesetzes die Voraussetzungen für eine optimale Organisation zu schaffen. Vom Tisch, so Zellner, sei jetzt die schlechteste aller Lösungen, nämlich die Trennung der Aufgaben, die bisher von der Bundesregierung geplant war. Mit der nun erzielten Einigung können Kommunen und Arbeitsagenturen weiter gemeinsam die Langzeitarbeitslosen betreuen, wie dies seit 01. Januar 2005 in den Arbeitsgemeinschaften der Fall ist.

Präsident Zellner begrüßte die Haltung der SPD-Opposition auf Bundesebene, eine Änderung des Grundgesetzes mit zu tragen und damit die Zusammenarbeit zwischen Arbeitsagenturen und Kommunen verfassungsrechtlich abzusichern.

Wichtige Entscheidungen sind auch bei der Ausgestaltung und der zahlenmäßigen Erweiterung des Optionsmodells, bei dem die Kommunen die Aufgaben nach dem SGB II in alleiniger Verantwortung vollziehen, zu treffen. Dazu Landrat Zellner: „Jedem Landkreis und jeder kreisfreien Stadt, die optieren möchte, sollte dies möglich sein. Wir halten eine eigenverantwortliche Aufgabenwahrnehmung durch die Kommunen für sachgerecht, belastbar und zukunftsfähig.“

Präsident Zellner appellierte an die politisch Verantwortlichen im Bund und in den Ländern, die politische Diskussion über eine Neuorganisation des SGB II-Vollzugs zu einem Abschluss zu bringen: „Aus Sicht der Hilfebedürftigen, aber auch der Mitarbeiter in den ARGEen muss endlich eine Entscheidung getroffen werden. Diese sollte auch im Sinne der Kommunen sein, da sie sich bei diesem Thema seit Jahren engagieren!“

Die Presseinformationen des Bayerischen Landkreistags gibt es auch im Internet:
<http://www.bay-landkreistag.de>